

Zubehör 909.2 & 909.3

OpenTherm Thermostat' (Version 1:4)

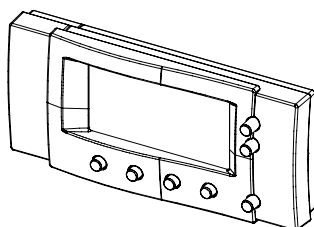
RF Drahtloser, Ferngesteuerter Thermostat anwendbar für maximum 4 Warmlufterzeuger (WLE)

Funktionseigenschaften

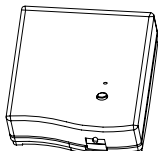
- 5 vorprogrammierte Einstellungen
- RF Drahtloser, Ferngesteuerter Thermostat anwendbar für maximum 4 WLE
- Ist dreisprachig unterstützt (Englisch, Französisch, Niederländisch)
- Automatische Identifikation Kommunikationsprotokoll
- 4 Schnellasten
- 3-stufig einstellbare Raumtemperatur pro Tag Automatische oder manuelle Funktion Fehlerdiagnose und Anzeige
- RF Kontrolle

Systemaufbau

- 1) Drahtlose Fernbedienung Version 1:4 wird mit zwei AA LR6 Alkaliline Batterien versorgt

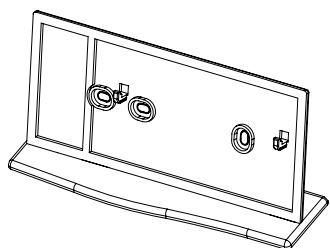


RF Brücke mit OpenTherm / RF Übertragungsmodul



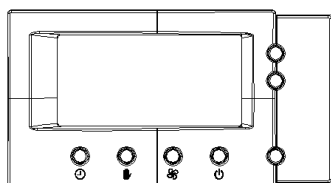
Tischvorrichtung

Die Tischvorrichtung ermöglicht eine Platzierung des Gerätes auf



einer flachen Oberfläche

- 2) Zweidrahtfernbedienung




Das zweidrahtmodul macht Gebrauch vom abgeschirmtem Kabel oder gedrehtem Draht.

Installation

1) Drahtlose Fernbedienung

Das Gerät zur ferngesteuerten Kontrolle wird mit zwei AA LR6 Alkaliline Batterien versorgt. Des Weiteren ein integriertes, elektronisches Hilfsmittel zur ständigen Kontrolle der vorhandenen Batterieleistung

Die mit dem Gerät ausgelieferten Batterien haben eine Lebensdauer von 1 Jahr.

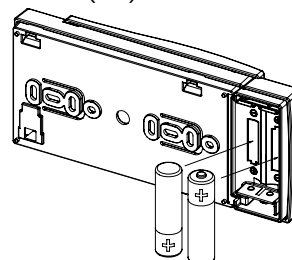
Falls ein Batteriewechsel notwendig ist erscheint auf dem LCD Display das Symbol () "Batterie schwach".

Zum Einsetzen oder Austauschen der Batterie ist der Batterieschacht an der Rückseite des Gerätes zu öffnen.

Immer beide Batterien austauschen.

Nur neue Batterien richtiger Bauart und Spannung verwenden.

Platzieren Sie die Batterien in den dafür vorgesehenen Schacht unter Berücksichtigung der Polarität (+/-)



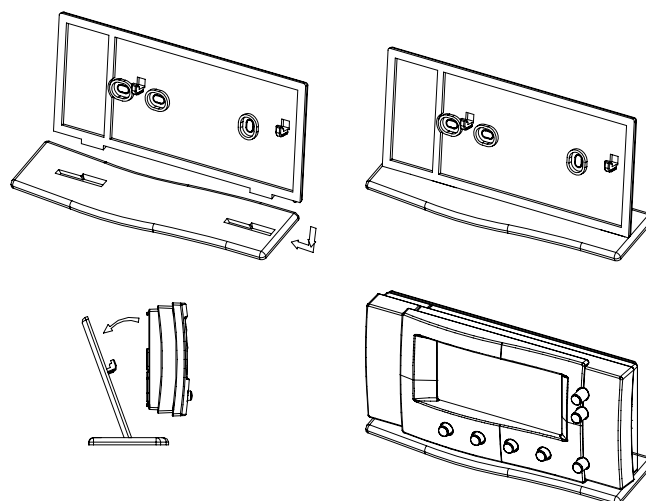
ACHTUNG!

Die alten, leeren Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Sondermüll!

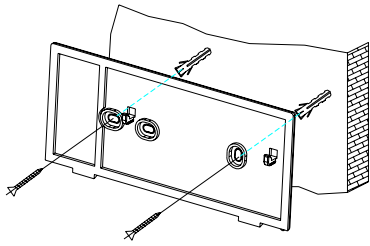
Während des Batteriewechsels bleiben alle eingestellten Funktionen sowie die programmierten Daten gespeichert.

Abhängig von der Dauer des Batteriewechsels, kann es notwendig sein, dass die Einstellungen für Tag, Stunden und Minuten nachgestellt werden müssen (siehe Abschnitt "Einschalten ON - Tag, Stunden und Minuten Einstellungen").

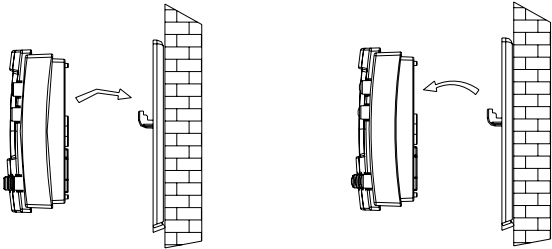
Um die Tischvorrichtung einzusetzen, müssen die 2 zwei mitgelieferten Teile zusammengesetzt werden.



Wird das Gerät nicht in Verbindung mit der Tischvorrichtung benutzt wird es mit der mitgelieferten Rückenplatte einfach an die Wand montiert. Dazu werden die beiliegenden Schrauben verwendet.



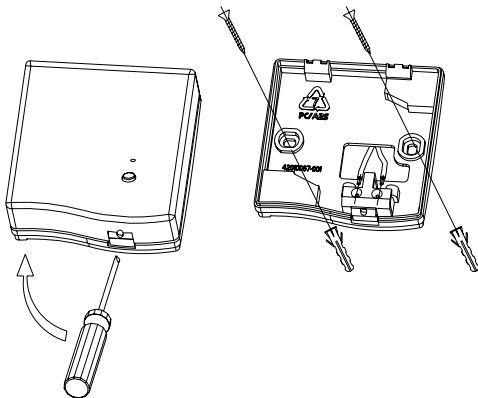
Sobald die Rückenplatte an der Wand fixiert wurde, kann das Gerät entweder angebracht oder entfernt werden.



Das Gerät muss ca. 1.5 Meter vom Boden, weit genug weg von Eingangstüren, Fenstern oder sämtlichen Heizungsanlagen, die die Raumtemperaturmessung beeinflussen könnte, montiert werden. Anmerkung : 50m Freifeld

RF Überbrückungsmodul für WLE


Das RF Überbrückungsmodul für den WLE wird auf Klemme A und B angeschlossen. Um an die Anschlussklemmen zu kommen, muss die Frontabdeckung des RF überbrückungsmodul mit einem Schraubendreher entfernt und so wie dargestellt, an den betreffenden Stellen gedreht werden



Es sollte vermieden werden, dass das Gerät mit Metallteilen abgeschirmt wird.

Nachdem die Stromzufuhr zum WLE unterbrochen wurde, wird die Rückenplatte des Gerätes mit dem mitgelieferten Schraubenset montiert. Stecken Sie hierbei den Kabel durch die öffnung oben der Anschlussdose. Schliessen Sie die Verbindungsdrähte an die Anschlussdosen (A,B) des RF Überbrückungsmoduls und des WLEs. Schliessen Sie hiernach die Stromzufuhr wieder an.

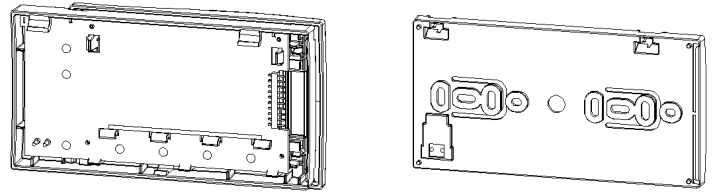
ACHTUNG!

 Das RF Überbrückungsmodul darf NUR an WLE mit dem OpenTherm Anschluss verbunden sein und nicht am Zimmerthermostatanschluss

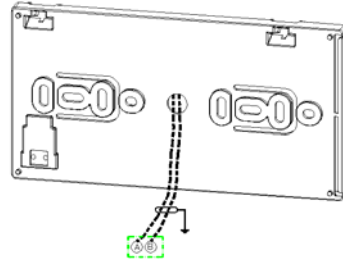
Es sollte ein 2-poliges Kabel (2.1sqmm max.) verwendet werden. Weiters muss darauf geachtet werden, dass diese an einer anderen Leitung liegen als das Hauptversorgungskabel Die Kabellänge muss weniger als 20 Meter betragen.

2) Zweidrahtfernbedienung Das System wird über 2 Drähte gespeist via OpenTherm Kommunikation. Maximale Länge ist 50m. Es sollte ein abgeschirmtes Kabel oder gedrehten Draht verwendet werden (2.1sqmm max.) (Abb. 11).

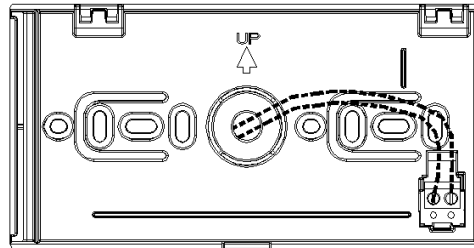
Wann Sie den Deckel lösen dann merken Sie eine Anschlussdose mit 2 Klemmen



Sie machen die Verbindung zwischen den Drähten von Klemmen A & B aus dem Gerät und die Klemmen auf den Deckel (keine Polarisation).



Eine Wandmontage der Zweidrahtverbindung ist auch möglich.



LED diagnose

Das RF Überbrückungsmodul hat eine eingebaute zweifarbige Leuchtanzeige (LED) für „Betrieb“ / „optischer Hinweis“ sowie eine Taste um die Kupplung mit der drahtlosen Fernbedienung zu synchronisieren.

Hier die detaillierte Zeichendarstellung und Beschreibung:

STATUS	Diagnosemeldung *	Beschreibung
1	kurzes, GRÜNES blinken, alle 10"	Normaler Ablauf
2	kurzes, GRÜNES blinken, alle 3"	Manuelle Funktion des WLE
3	kurzes, ROTES blinken, jede Sekunde	RF Brücke nicht verbunden
4	I ROTES blinken, 0,5" an, 0,5" aus	RF in Verbindungs-Modus
5	kurzes, ROTES blinken, gefolgt von 3x kurzem, GRÜNEN aufblinken alle 3" (ROT leuchtet auf für 0,25"; GRÜN leuchtet auf für 0,1")	Überbrückungsvorgang NICHT erfolgreich
6	kurzes ROTES blinken, alle 3",	RF Kommunikationssignal und Verbindung zu allen Einheiten verloren;
7	3x kurzes ROTES blinken, alle 3"	OpenTherm Kommunikation verloren (WLE / RF Brücke)
8	2x kurzes ROTES blinken, alle 3"	RF Verbindung zu drahtloser Fernbedienung verloren

* In manchen Fällen wird die Diagnosemeldung einige Minuten später als die eigentliche Aktivierung des Arbeitsvorganges aktualisiert.

Systemfunktionstest

Nach der Installation wie oben beschrieben, vergewissern Sie sich dass die LEDs der RF Brücke im Funktionsmodus 1 (Normaler Arbeitsvorgang) stehen.

Sollte eine andere Darstellung als diese angezeigt werden, ist es notwendig den Verbindungsvorgang wie im Kapitel "Verbindungsvorgang" beschrieben, durchzuführen.

Bei allgemeinen Kommunikationsstörungen mit der drahtlosen Verbindung muss dieser an einem Platz versetzt werden, der eine bessere Fernsteuerung ermöglicht. Sollte das Problem immer noch andauern, setzen Sie den "Verbindungsvorgang" fort. Die Wiederherstellung der Drahtlosen Verbindung kann, nach einem Thermostat oder Spannungsausfall, 10 min. dauern.






Verbindungsvorgang

Der Verbindungsvorgang darf nur gemacht werden wenn der Systemfunktionstest nicht erfolgreich war.

Die drahtlose (RF) Fernbedienung Version 1:4 und das RF Überbrückungsmodul werden normalerweise ab Werk verbunden und können sofort eingesetzt werden

Vergewissern Sie sich dass alle benötigte Batterien sind vorsehen und dass das RF Überbrückungsmodul korrekt an dem WLE ist angeschlossen.


Zum Durchführen der Verbindung wie folgt vorgehen:


- a. Platzieren Sie die drahtlose Fernbedienung in der Nähe des RF Überbrückungsmodul
- b. Drücken Sie für mehr als 15 Sekunden die Taste auf dem RF Überbrückungsmodul bis das LED den Funktionsstatus "3" – RF Modul nicht verbunden - anzeigt. Dieser Vorgang setzt alle Daten aus einem vorangegangenen Verbindungsvorgang, zurück. Drücken Sie nun für 5 Sekunden die Taste auf dem RF Überbrückungsmodul bis die LED den Funktionsstatus "4" anzeigt.
- d. Drücken Sie auf dem Anfangsdisplay der drahtlose Fernbedienung für mehr als 15 Sekunden die Taste  bis das Setupmenü ist aktiviert. Drücken Sie in das Setupmenü die Taste  (>>) bis "BIND" Kommando ist aufgerufen.
- e. Drücken Sie die Taste  (Bind) um den Befehl "Verbindung" zu aktivieren.
Am Display der drahtlose Fernbedienung erscheint nun das "Antennensymbol" , während die LED an der RF Brücke den Funktionsstatus "1" anzeigt.
Um in den "automatischen Funktionsmodus" zurückzukehren, die Taste  für 15 Sekunden gedrückt halten
Das System ist nun verbunden, so dass die drahtlose Fernbedienung Version 1.4 wieder an Ursprünglichen Platz installiert werden kann.

Verbindungs Menü für 4 WLE

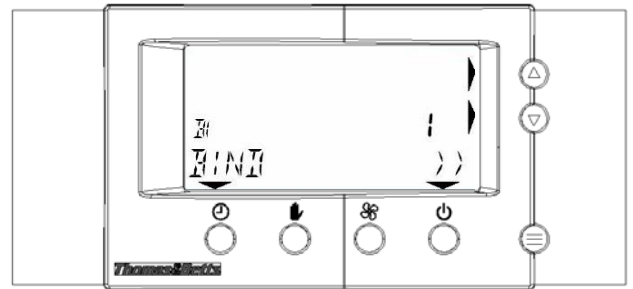
Bitte lassen Sie nur 1 Modul ,an' während des Verbindungsvorgang. Versichern Sie sich dass alle nicht zu konfigurieren Module ausgeschaltet sind mit der drahtlosen Fernbedienung Version 1:4 bevor Sie mit der Konfiguration anfangen (der Konfigurationsauftrag versendet durch die drahtlose Fernbedienung Version 1:4 wird durch alle RF Module empfangen.
Das dreieck am LCD Display das über oder seitlich der ein oder mehreren Tasten angezeigt wird, zeigt das diese Aktiv sind.

Das Verbindungsmenü erlaubt die Konfiguration von maximum 4 WLE.


Selektieren Sie durch die Tasten  ,index' (von „1“ bis „4“) für die Zuweisung einer Adresse während der Konfigurationsoperation.

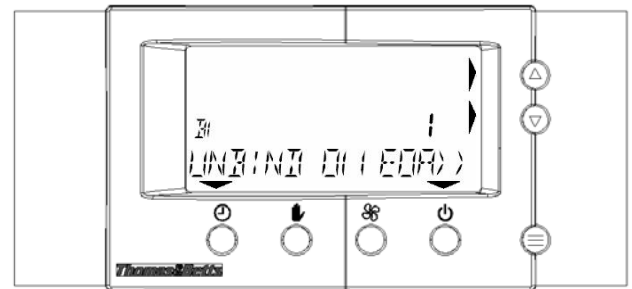
Wenn man die Taste  (Bind) drückt, wird der Verbindungsvorgang angefangen (bitte beachten Sie dass der Modul sich im Konfigurationsmodus befindet (sehen Sie auch Item c) – und in der Nähe MMI, weil die anderen RF-Verbindungen sind ausgeschaltet).


Das bedeutet dass die Konfigurationsinstruktion per RF-Überbrückungsmodul muss werden nachgefolgt. Bitte beachten Sie dass die andere Module nicht sind angeschlossen.





Nachdem Sie mit der Einstellung fertig sind, erscheint auf dem Schirm die Meldung UNBIND und die blinkende Adresse des RF moduls (z.B. 011E0A).

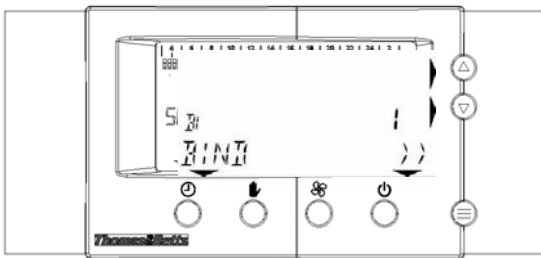
Für die nächste Konfiguration, ändern Sie den Index auf ,2' und drücken Sie die Taste  (Bind). Diese Handlung kann man viermal wiederholen (Index ,4'). Diese Operation muss man per RF Modul ausführen weil die anderen Module sind ausgeschaltet



Um eine Konfiguration zu entfernen, wählen Sie die passende Indexnummer und drücken Sie die Taste  (Unbind).

Zu folgen Konfigurationsprozedur :

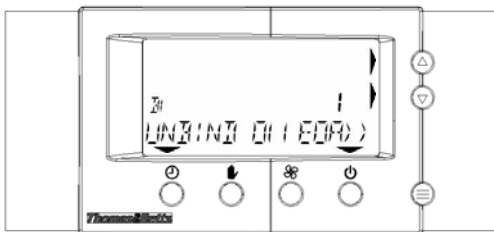
1. Nehmen Sie die drahtlose Fernbedienung Version 1:4 und das zu konfigurieren RF-Überbrückungsmodul. Stellen Sie die drahtlose Fernbedienung in der Nähe des RF Überbrückungsmoduls. Versichern Sie sich dass alle nicht zu konfigurieren Module ausgeschaltet sind. Das bedeutet dass die Konfigurationsinstruktion per RF-Überbrückungsmodul muss werden nachgefolgt. Bitte beachten Sie dass die andere Module nicht sind angeschlossen.
2. Drücken Sie für mehr als 15 Sekunden die Taste auf dem RF-Überbrückungsmodul bis das LED den Funktionsstatus "3" – RF Brücke nicht verbunden - anzeigt. Dieser Vorgang setzt alle Daten aus einem vorangegangenen Verbindungsvorgang, zurück
3. Drücken Sie nun für 5 Sekunden die Taste auf dem RF-Überbrückungsmodul bis das LED den Funktionsstatus "4" anzeigt.
4. Selektieren Sie BIND-Menü auf die RF Fernbedienung und drücken Sie für mehr als 15 Sekunden die Taste  weil MMI Fernbedienung in Funktionsmodus um Zugang zum Servicemenü zu bekommen
Durch Drücken der Taste  (>>) können Sie zu Pag. 3 des Servicemenüs navigieren.



5. Selektieren Sie durch die Tasten ,index' (von „1“ bis „4“) für die Zuweisung einer Adresse während der Konfigurationsoperation.

6. Drücken Sie die Taste (Bind) um den BIND-Auftrag zu aktivieren.

7. Am Display erscheint nun das Antennen-Symbol , der Text UNBIND und die blinkende Adresse des RF-moduls.



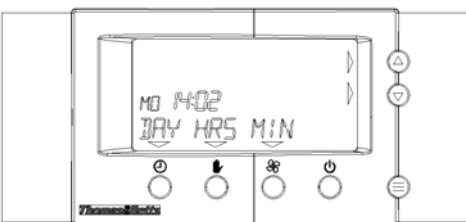
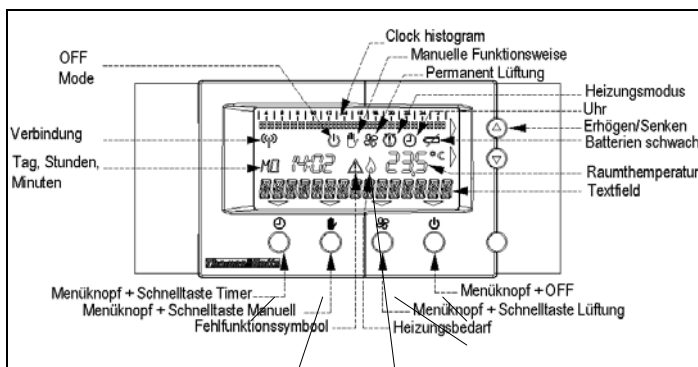
8. Das LED an der RF Brücke zeigt den Funktionsstatus „1“ an (Normale Operation).

9. Wiederholen Sie diese Prozedur um eine folgende Konfiguration aus zu führen.

Navigation zu Funktionsmodus ist automatisch nach Einstellung der Parameter oder manuell durch Drücken die Taste (15 Sek.) bis Installationsmenü erscheint.

Display LCD Alphanumerisch

Das Gerät verwendet eine alphanumerische Darstellung wie hier gezeigt:



Das Dreieck am LCD Display das über oder seitlich der ein oder mehreren Tasten angezeigt wird, zeigt das diese aktiv sind.

Einstellung der Sprache

Das Gerät verfügt über Textmitteilungen in mehreren Sprachen. Englisch ist die Standardeinstellung ab Werk.

Für die gewünschte Sprache die Taste für 15 Sekunden gedrückt halten und sobald das Service Menü erscheint, die Taste (>>) drücken und solange weiterblättern bis im Textfeld "LING" erscheint.

Die Taste drücken um den Befehl "LING" zu aktivieren und mit den Tasten die gewünschte Sprache auswählen und zur Bestätigung der Auswahl die Taste (OK) drücken.

Um in den automatischen Funktionsmodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste für 15 Sekunden.

Um in den automatischen Funktionsmodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste für 15 Sekunden.

Zeiteinstellungen

Drücken Sie die Taste - dann (>>) und zum Schluss .

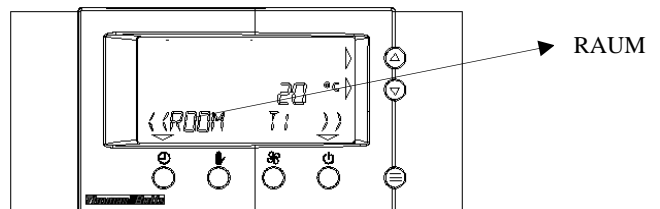
Wählen Sie mit , und den Wochentag, die Stunde und die Minuten (die aktuelle Auswahl wird durch das Blinken der voreingestellten Parameter angezeigt); die Tasten - erhöhen/ verringern den Wert des voreingestellten Parameters.

Nachdem Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie die Taste .

Änderung Temperatureinstellungen

Es ist möglich die voreingestellten Temperaturwerte zu verändern. Befindet sich das Gerät im automatischen Funktionsmodus die Tasten , dann (>>) zum Schluss (SET) (EINSTELLUNG) betätigen. Auf diese Weise gelangen Sie in das Bearbeitungsmenü für die Temperaturparameter. Wählen Sie nun den zu ändernden Parameter

mit den Tasten (<<) or (>>), und für erhöhen oder verringern der ausgewählten Parameterwerte.



Die drei Temperaturstufen sind standardmäßig wie folgt programmiert:

(ROOM T = RAUMTEMPERATUR)

ROOM T1 = 5 °C

ROOM T2 = 18 °C

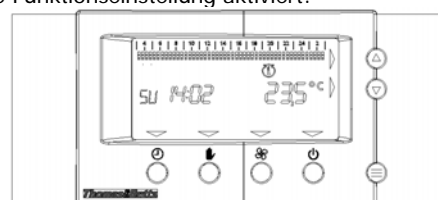
ROOM T3 = 21 °C

Sie können Werte zwischen 5 °C und 35 °C einstellen.

Drücken Sie die Taste um das Bearbeitungsmenü zu verlassen und in den Automatikbetrieb der Fernbedienung zurückzugelangen.

Automatikbetrieb

Nachdem die Fernbedienung Version 1:4 eingeschaltet wurde, ist die Automatische Funktionseinstellung aktiviert:



In dieser Einstellung, ermöglicht das System den WLE einzuschalten. Am LCD werden nun folgende Anzeigen dargestellt: Raumtemperatur, Wochentag und aktuelle Uhrzeit und grafische Angabe der Zentralheizungsprogrammierung. Die aktive Uhrprogrammierung wird im Automatikbetrieb verwendet um das voreingestellte Programm 1 auszuführen" Es gibt die folgende voreingestellten Programme:

Programm 1

TAG	RAUM T1	RAUM T2	RAUM T3
Von Montag bis Freitag	03:00÷08:00 16:30÷03:00	08:00÷16:30	-
Samstag	03:00÷03:00	-	-
Sonntag	03:00÷03:00	-	-

Programm 2

TAG	RAUM T1	RAUM T2	RAUM T3
Von Montag bis Freitag	03:00÷07:00 17:00÷03:00	07:00÷17:00	-
Samstag	03:00÷03:00	-	-
Sonntag	03:00÷03:00	-	-

Programm 3

TAG	RAUM T1	RAUM T2	RAUM T3
Von Montag bis Freitag	03:00÷08:00 17:00÷03:00	08:00÷17:00	-
Samstag	03:00÷08:00 12:00÷03:00	08:00÷12:00	-
Sonntag	03:00÷03:00	-	-

Programm 4

TAG	RAUM T1	RAUM T2	RAUM T3
Von Montag bis Freitag	03:00÷08:00 17:00÷03:00	-	08:00÷17:00
Samstag	03:00÷03:00	-	-
Sonntag	03:00÷03:00	-	-

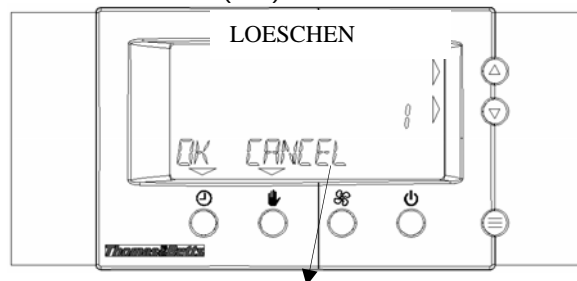
Programm 5

TAG	RAUM T1	RAUM T2	RAUM T3
Von Montag bis Freitag	03:00÷16:00 23:00÷03:00	16:00÷23:00	-
Samstag	03:00÷09:00 23:00÷03:00	09:00÷23:00	-
Sonntag	03:00÷03:00	-	-

Voreingestellte programmauswahl

Es ist möglich, eines der fünf voreingestellten Zentralheizungsprogramm auszuwählen.

Um diese Auswahl durchzuführen die Tasten , dann (PRG), und schliesslich (PRE) drücken.



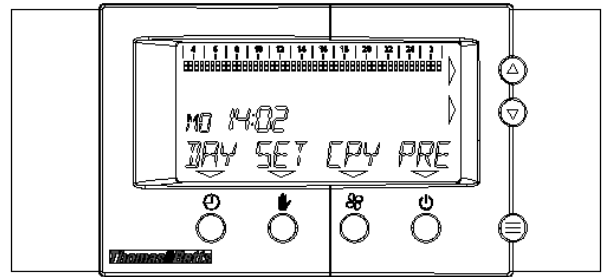
Beim Bedienen der Tasten ist es ausserdem möglich die voreingestellten Programme (von 1 bis 5) auszuwählen und zur Bestätigung der Auswahl die Taste (OK) drücken. Um in den automatischen Funktionsmodus zurückzukehren die Taste drücken.

Änderung der voreingestellten programme

Es ist möglich die voreingestellten Programme zu ändern oder ein oder mehrere Programme nach eigenen Bedürfnissen zu erstellen.

Mit der Fernbedienung im automatischen Funktionsmodus die Tasten , (PRG). drücken.

So kann in das Modifikationsmenü der vorg programmierten Zentralheizung eingestiegen werden.



Durch drücken der Taste " (DAY) kann der Tag ausgewählt werden, wann das Programm wechseln soll, während mit der Taste (SET) (EINSTELLUNG) der Temperaturlevel für eine bestimmte Zeit programmiert werden kann (T1, T2 oder T3).

Wenn der Temperaturlevel mit den Tasten ausgewählt wurde kann weilers Wert der Intervalls nach Ihren Bedürfnisses eingestellt werden. Die Programmierung wird an der Leiste "Histogramm" am LCD dargestellt. Das blinkende Symbol betreffend der gewählten Temperaturlevel verändert seine Position von links nach rechts. Die blinkende Position zeigt welcher Programmablauf erfolgt (Histogram Stundenanzeige); dies Information wird ausserdem mit dem Uhren-Symbol am LCD angezeigt.

Minimum programmierbarer Intervalle sind 30 Minuten Um die Voreinstellungen unverändert zu lassen den gewünschten

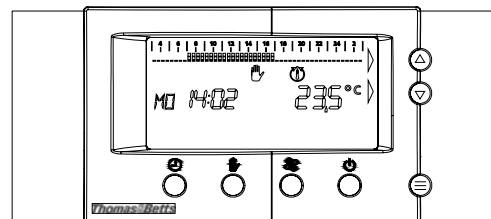
Temperaturlevel mit "NONE" auswählen, bevor mit den Tasten Veränderungen unternommen werden.

Die Taste drücken um das Programm zu verlassen und zum automatischen Kontrollsystem zurückzukehren.

Manuelle funktion

Selbst wenn das Gerät im automatischen Funktionsmodus ist kann die gewünschte Raumtemperatur manuell mit den Tasten eingestellt werden.

Dies wird am Display wie folgt angezeigt:



Die manuelle Funktion (Einstellung) bleibt bis zum Beginn der ersten einprogrammierten Uhrzeit an der Zentralheizung, bestehen.

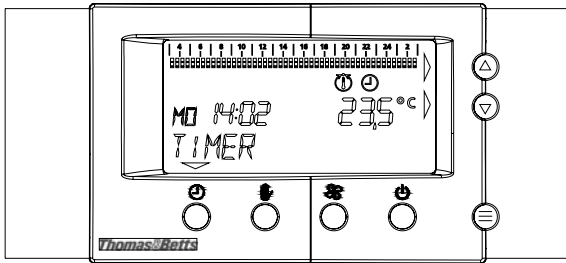
Schnellstasten

Schaltuhr verlängern

Der Schaltuhrmodus wird mit der Taste ausgewählt. Zeitänderungen werden mit der Taste (time) (Zeit) eingestellt. Temperaturänderungen werden mit der Taste (setp) (Einstellung) eingestellt

Mit den Tasten die gewünschte Einstellungen ändern.

Die Taste drücken um das Program zu verlassen. Wir bekommen folgende LCD-Anzeige



Die Schaltuhrwirkung wird abgeschaltet bei Überschreitung der Einstellzeit.

Klicken Sie zweimal die Taste um die Schaltuhrwirkung zu beenden.

Manuelle Funktion

Diese Taste erlaubt eine permanente manuelle Raumthermostatwirkung.

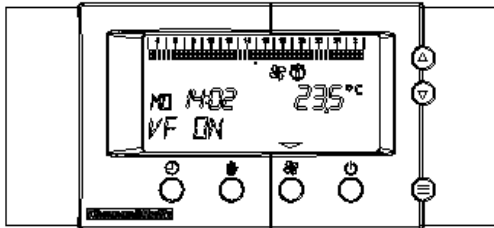
Drücken Sie die Taste und danach mit den Tasten die gewünschte Temperatur auswählen. Diese Temperatur bleibt solange aktiv bis zum Beendigung der manuellen Funktion.

Die Taste drücken um das Program zu verlassen.

Lüftungs-Modus

Diese Funktion erlaubt das an- oder abschalten des Lüfters ungeachtet eventueller Wärmenachfrage.

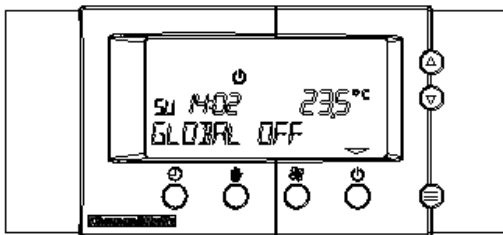
Drücken Sie einmal die Taste um den Lüfter zu starten, drücken Sie nochmals um den Lüfter zu stoppen.



Vollständige Abschaltung

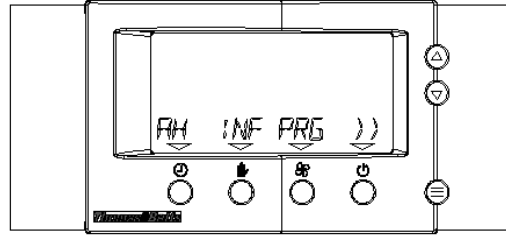
Durch drücken der Taste kann man den WLE vollständig abschalten. Der laufende Zyklus wird erst noch beendet.

Drücken Sie nochmals die Taste um den WLE zu aktivieren.



Menümöglichkeiten

Bei normaler Darstellung, drücken Sie die taste - folgende LCD-Anzeige erscheint

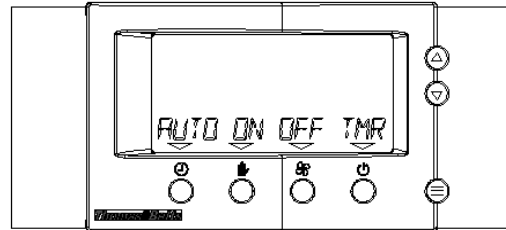


Durch die Taste (>>) zu drücken kann man durch 2 Menüs scrollen.

- AH / INF / PRG
- SET / CLK

Warmlüfterzeuger (WLE) (AH)

Drücken Sie (AH) und Sie bekommen folgende LCD-Anzeige



Dieser Modus erlaubt die automatische Wirkung des WLE (AUTO). Der Warmlüfterzeuger funktioniert nach Zeitprogramm. Die Programmierung wird oben am LCD dargestellt.

Wählen Sie (AN) - mit den Tasten erhöhen oder verringern Sie den Wert. Der WLE wird permanent mit manueller Raumthermostatfunktion funktionieren.

Durch drücken der Taste (AUS) schaltet WLE ab (off mode) (die Frostschutz-Funktion bleibt aktiv). Die manuelle Ventilatoreinschaltung ist möglich.

Mit der Taste (TMR) selektieren Sie die Schaltuhr-Funktion.

Die Taste drücken um das Program zu verlassen.

Info

Drücken Sie kurz die Taste , wählen Sie (INF). In diesem Modus können Sie mehrere Parameter kontrollieren. Benutzen Sie dazu die Tasten (>>) oder (<<).

Drücken sie um das Program zu verlassen.

Program

Sehe ‚voreingestellte Programmauswahl‘

Set

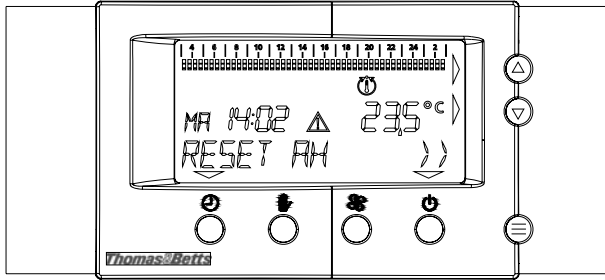
Sehe ‚Temperaturänderungen‘.

Clock

Sehe ‚Zeiteinstellungen‘)

Fehlerdiagnose

Wenn ein Fehler auftritt, dann blinkt das Alarm-Symbol am LCD und erscheint der Text RESET AH (Entriegeln Warmluftzeuger)



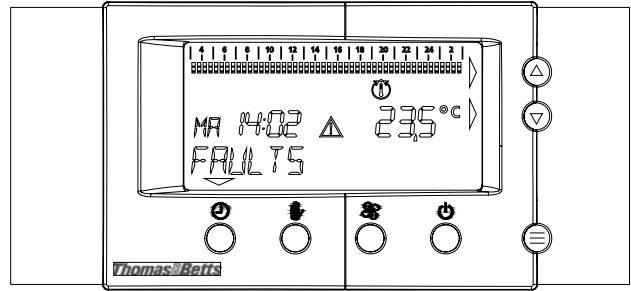
Drücken Sie die Taste (>>) um weitere Information zu bekommen. Gehen Sie zum Anfangsdisplay zurück und drücken sie die Taste um den Warmluftzeuger zu entriegeln.

Fehler code 1 = Gas/ Flamme

Fehler code 2 = Max temp

Fehler code 3 = Luftdruck

Wenn die Verbindung zwischen Thermostat und Sender ist unterbrochen, dann bekommen Sie folgenden Fehler:



Drücken Sie die Taste Fehler code 4 = Verbindungsfehler

BMBC LED diagnose

Die BMBC-Tafel ist ausgestattet mit rotem LED für visuelle Meldung.

STATUS	Visuelle Meldung	Beschreibung
1	LED AN (nicht blinken)	Normaler Ablauf
2	Schnelles blinken, alle 0.5"	- Temperaturwächter offen - Keine Flamme am Ende des Zündungszyklus - Druckwächter bleibt offen nach Verlauf Kontrollezeit - Scheinflamme;
3	Langsames blinken alle 2.5"	- Differenzdruckwächter nicht geschlossen weil eingestellte Kontrollezeit läuft.

Technische Änderungen vorbehalten